

Vielfältige Viscom Europe 2007

■ (ps) Auf dem Messegelände Düsseldorf findet vom 20.–22. September die Viscom 2007, vormals «Pro Sign», statt. Die etablierte Fachmesse vereint bekannte Fachbereiche der visuellen Kommunikation mit innovativen Technologien und neuen Märkten. Das Ausstellerprogramm umfasst unzählige



Bereiche: Von Werbeschildern über Lichtwerbung, Leit- und Orientierungssystemen bis zu Drucksachen, Etiketten oder Umwelt und Entsorgung. Allerdings soll dieses Jahr das Thema Digital Signage eine grössere Rolle spielen. Am zweiten Messetag findet deshalb der Digital Signage Day statt.

www.viscom-messe.com

Danka wird Infotec

■ (ps) Danka wird in die Ricoh Gruppe Europa integriert. In der Schweiz firmiert sie ab sofort unter Infotec Printing Solutions AG. Die Marke Infotec ist seit 1972 im Markt etabliert. Sie gehört der Ricoh Gruppe, welche weltweit 395 Niederlassungen hat und über 75 000 Mitarbeiter beschäftigt. Dank dieses Zusammenschlusses sei der Fortbestand aller Aktivitäten von Danka in Europa gewährleistet. Der Wechsel hat keinen Einfluss auf die vertraglichen Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern. Auch der Schweizer Hauptsitz in Renens sowie die Verkaufs- und Support-Organisationen bleiben erhalten. Infotec Printing Solutions AG konsolidiert seine Marktstellung im Office- und Produktionsbereich. Die Zusammenarbeit mit HP, Kodak und Konica-Minolta wird weitergeführt.

Infotec PS AG, 4624 Härkingen
Tel. 0848 76 77 78
www.infotec-switzerland.ch

Grünere Prozesse

■ (ps) ClimatePartner kommt in die Schweiz, nach Zürich. Es geht hier in erster Linie um strategische Geschäftsmodelle und Handlungskonzepte im Freiwilligen Klimaschutz. In der Schweiz bekannt für Klimaneutralität ist die Druckerei Feldegg.

ClimatePartner AG, 8045 Zürich
www.climatepartner.com

CorelDRAW startet Community

■ (ps) Corel präsentiert eine neue Online-Community: Unter CorelDRAW.com können sich professionelle Grafiker und Hobby-Nutzer über ihre Erfah-

rungen mit Produkten der gesamten CorelDRAW-Familie austauschen und ihre Werke präsentieren. Die Plattform bietet Foren in vier Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch) sowie Blogs und Galerien. Anwender können voneinander lernen und mehr über Firmen und Dienstleistungen der Community-Mitglieder erfahren. CorelDRAW.com ist die erste einer Reihe geplanter Sites, die Corel einrichten wird, um die User-Community zu unterstützen.

Corel, D-85716 Unterschleißheim
Tel. +49 893 217 30, www.corel.de

Audio drucken?

■ (ps) Wissenschaftler der Mid Sweden University haben ein Audio-Papier entwickelt. Bei «Paper Four» handelt es sich um interaktives Papier, das auf Berührung reagiert und digital abgespeicherte Audio-Informationen wiedergibt. Um der Werbetafel akustische Fähigkeiten zu verleihen, wurde eine Schicht Elektronik eingebettet. Dieses digitale Papier wurde mit leitfähigen Tinten bedruckt, die bei Berührung Informationen an einen Mikrocomputer weitergeben, der Audiodaten gespeichert hat. Der Ton wird von den ebenfalls aufgedruckten Lautsprechern abgegeben, die aus mehreren Schichten leitender Tinte, die über einer kleinen Aushöhlung eine Membran bilden, geformt werden. Diese funktionelle Digitalschicht wird von Kartonlagen umkleidet, die sich bedrucken lassen.

mkv.itm.miun.se/projekt/paperfour

Drupa digitaler

■ (ps) Die Printmedien-Fachmesse drupa 2008 in Düsseldorf soll eine wesentliche Botschaft übermitteln: Die elektronischen Medien ersetzen die Printmedien nicht. Umgekehrt: Sie schaffen neue Geschäftsmöglichkeiten.



Die vierzehnte drupa soll die grösste seit ihrer 50-jährigen Geschichte werden. In 19 Messehallen auf vierzig Fussballfeldern – 170 000 m² – preisen über 1800 Aussteller ihre Angebote und Produkte an. Wichtig für die kommende drupa sind die Hallen 8a, 8b sowie 5 und 9: Hier werden sich die Aussteller von digitalen Lösungen einrichten. Nach wie vor ist die drupa für klassische Unternehmen interessant. So wird die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) eine vollständig in den Prinect Workflow integrierte elektronische Produktionsplanung, den Prinect Scheduler, vorstellen.

www.drupa.de

Adobe Schweiz: René Probst führt

■ (ps) Der 49-jährige René Probst ist ab sofort neuer Geschäftsführer der Adobe Systems (Schweiz) GmbH. Der IT-Manager und diplomierte Elektro- und Betriebsingenieur kommt von Oracle. Dort verantwortete er als Direk-



tor der Technology Sales Business Unit das Datenbank- und Middleware Business. René Probst verfügt über eine mehr als zwanzigjährige Erfahrung im IT-Sektor und hatte verschiedene Managementpositionen bei den Schweizer Niederlassungen von US-amerikanischen Unternehmen inne. Sein besonderer Fokus liegt auf dem Enterprise-Geschäft.

Adobe, 8050 Zürich
Tel. 044 307 17 00, www.adobe.ch

Agfa tourt ...

■ (ps) ... und zwar auf der Productivity Tour 2007. Wovon profitieren Zuschauer und Teilnehmer am 11. September in Zürich? Von der Präsentation einer realen, unternehmensübergreifend automatisierten Produktion auf Basis neuester, JDF-basierter Technologien. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Bernd Zipper von der ZIPCON Consulting GmbH in Essen, wird fortgesetzt und auch dieses Jahr wieder zur hohen Aktualität beitragen. Die halbtägige Veranstaltung beginnt um 12:30 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss und endet am späten Nachmittag mit einer Diskussionsrunde mit den Besuchern und allen Referenten. Anmeldungen nimmt Agfa Graphics im Internet auf der Web-Seite www.agfa.ch unter der Rubrik News & Events entgegen.

Agfa Graphics, 8600 Dübendorf
Tel. 044 823 71 11, www.agfa.ch

Xerox: Neue Entwicklerplattform

■ (ps) Xerox hat die offene Entwicklerplattform Extensible Interface Platform, kurz EIP, für Partner vorgestellt. Server-basierte Anwendungen können damit einfach über den Touch-Screen oder das Benutzer-Interface des Multifunktionsgeräts (MFP) bedient werden. Sie basieren auf Web-Standards wie HTML, CSS (Cascading Style Sheets), XML und JavaScript. EIP bietet dem Nutzer eines MFPs verschiedene Vorteile – neben der Umwandlung von Papierdokumenten in digitale Daten lassen sich komplizierte Workflows vereinfachen. Das Editieren, Speichern

und Weitergeben von Informationen wird so stark erleichtert. Einige Tätigkeiten wie das Finden und Ausdrucken von Dokumenten können direkt am Gerät und ohne einen Computer erledigt werden.

Xerox, 8302 Kloten
Tel. 043 305 12 12, www.xerox.ch

PDF? Die Umfrage

■ (ps) Das PDF-Portal pdfzone.de startet eine grosse Anwenderumfrage zum Dateiformat PDF. Teilnehmern winken Preise. Die Themenbereiche auf www.pdfzone.de/umfragen heissen: Büro, Druckvorstufe, Archivierung und Konstruktion.

Internet Briefing expandiert

■ (ps) Das im März 2005 von Reto Hartinger gegründete Internet Briefing platzt aus allen Nähten. Mit über 400 Mitgliedern ist die Erfahrungsaustausch-Gruppe von Firmenkadern so gross geworden, dass sie zusätzlich thematische Untergruppen bildet. Internet-Briefing behandelt in monatlichen Meetings Aspekte des Internets im Geschäftsalltag. Diskutiert werden zukunftsweisende Use Cases für Geschäftsleitung, Marketing, Kommunikation und IT, aber auch die strategische Bedeutung des Internets für Unternehmen, dazugehörige Technologien und Prozesse, Do's und Dont's. Ausgewiesene Praktiker, Berater und Wissenschaftler diskutieren und lernen voneinander.

Neu sind die drei Untergruppen Bank/Finance, B2B und Online-Marketing. Ein Mitglied stellt während 30 Minuten einen Fall vor und bespricht die Lernresultate. Hernach diskutiert die Gruppe. Am 4. September finden gleich zwei Anlässe im Zunfthaus zur Schmiden in Zürich statt: «Wie sich Websites rechnen: Märkte, Kosten, Businessmodelle, Strategien» von 11.15–14.00 Uhr. Und «Second Life: Die Relevanz für Firmen – zwischen Businesschance und Flop?» von 17.45–20.00 Uhr.

www.internet-briefing.ch

Kommt ISO-XPS?

■ (ps) Wird Microsofts XPS-Format eine ISO-Norm? Möglicherweise, denn die ECMA International hat das technische Komitee TC46 dazu eingerichtet. Kritiker werfen Microsoft Missbrauch von Standardisierungsorganisationen wie der ECMA vor.

www.ecma-international.org

Profis gehen für Schriften zu ProTYPE

www.protype.ch

Linotype Library



Auf neuen Füßen

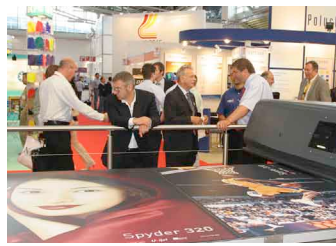
■ (ps) Die Business-Publishing Software RagTime wird ab sofort durch Management-Buyout von den beiden neuen Unternehmen RagTime.de Development GmbH und RagTime.de Sales GmbH entwickelt und vertrieben. Die alte Besitzerin war die RagTime GmbH. Ziel des Buyouts ist es, die Entwicklung und den Vertrieb der RagTime Produkte durch die Aufgliederung in zwei getrennte Unternehmen zu stärken. RagTime vereint Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Diagramme, Bilder und Zeichnungen zu einer Business-Publishing Software. SCS SOLID, 8957 Spreitenbach Tel. 056 418 40 40, www.scssolid.ch

Die Ifra hat neue Studien publiziert

■ (ps) Die Ifra hat vier neue Special Reports herausgegeben. Diese beschäftigen sich mit den aktuellen Themen «Lokale Suche», «Farb- und Dichtemessung», «Broadsheet- und Tabloid-Format im Vergleich» sowie «Redaktion im Wandel». Daneben hat die Ifra auch den dritten und vierten Bericht zu ihrem im März 2006 gestarteten Forschungsprojekt «Where NEWS?» zur Zukunft der Mediennutzung veröffentlicht: Nr. 3 «Die zukünftige Entwicklung der Medien und Kommunikationstechnik» wurde in Zusammenarbeit von Ifra und dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Saarbrücken erstellt. Nr. 4 «Demographische und sozioökonomische Trends in Nordamerika und Europa» ist ein Projekt in Kooperation von Ifra mit dem Institut für Wirtschaft und Gesellschaft (IWG) Bonn. www.ifra.de

Die Fespa in Genf

■ (ps) Die Fespa Digital Printing Europe 2008 wird am 1. bis 3. April in Genf stattfinden. Warum Genf? Das Palexpo-Ausstellungszentrum verfügt, neben seiner guten Einrichtung, über einige Vorzüge. Allen voran die gute Infrastruktur-Anbindung und die Nähe zum Genfer Flughafen. Nach dem letztjährigen Erfolg in Amsterdam wird der Fokus 2008 auf Bereiche wie Automobil, Architektur und Home-Furnishing gerichtet. Klassische Bereiche wie Textil, Glas und Keramik sowie Sign und Graphics werden natürlich auch wieder zum Zug kommen. Ebenfalls wird sich der internationale Anlass dem



Textil-Kleinauflagendruck widmen. Nicht nur die Maschinerie soll im Vordergrund stehen. Vielmehr geht es den Organisatoren darum, interaktive Programme, Experten-Präsentationen, einen Award und nicht zuletzt die Zusammenhänge zwischen Software/Workflow und Druckern aufzuzeigen. Hierzu wird eine spezielle Print-Software- und Colour-Management-Zone eingerichtet. 70 Prozent des Ausstellungsplatzes wurde bereits an Aussteller vergeben. <http://www.fespadigital.com/>

Wirtschaft ahoi!

■ (ps) Drei Jahre berufsbegleitendes, praxisorientiertes Studium haben die 16 neu gekürzten Medienwirtschaftler hinter sich. Beinahe jeden Freitag und Samstag opferten sie für ihre Weiterbildung an der Höheren Fachschule für Medienwirtschaft und Medienmanagement (Visuelle Kommunikation) in Bern. Am 21. Juni konnten sie endlich ihr lange ersehntes Diplom entgegennehmen: auf einer Schiffsrundfahrt mit der MS Schilthorn auf dem Thunersee. Als Gastreferent mit dabei war der Musiker und Kolumnist Endo Annacoda.



Die beliebte, als TSM bekannte Kaderschule der Medienindustrie. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in den Bereichen Führung, Organisation, Projektmanagement, Marketing und Verkauf. Direkt nach Abschluss der (nicht-universitären) Tertiär-Bildung können die Absolventen seit geraumer Weile einen zusätzlichen Titel in Anspruch nehmen: «Professional Bachelor ODEC». Und – nach zwei weiteren Jahren in der Medienwirtschaft – ist es möglich, den europäischen Ingenieurs-Titel EurEta zu beantragen. www.tsmbern.ch www.sfgb-b.ch/de/1.4.1.2.html

Digitale Gewinner

■ (ps) Fespa hat ein 48-seitiges Buch mit dem Namen «New ideas in Digital Print» publiziert. Dieses stellt die Arbeiten der Gewinner des pan-europäischen Digital Print Awards – Europe

2007 vor. Eingabeschluss für den Wettbewerb war der Dezember des letzten Jahres. HP unterstützte den Anlass, bei dem keinerlei Beschränkungen galten. Weder bei der Auswahl von Druckern, Tinten oder Substraten. Eine limitierte Anzahl an gedruckten Büchern kann für 39 Franken bei info@FESPAdigitalprintawards.com bestellt werden.



Ansonsten kann das Buch im PDF-Format heruntergeladen werden. www.FESPAdigitalprintawards.com

Adobe und TWI lernen gemeinsam

■ (ps) Adobe und die TWI AG in Biel haben eine OEM-Vereinbarung abgeschlossen: Sie kombinieren ihre Produkte Acrobat Connect und Global Teach. Daraus resultiert Global Teach Collaboration, ein von überall her zugänglicher virtueller Klassenraum. Notwendig sind nur ein Internetzugang sowie der Adobe Flash Player. Acrobat Connect an und für sich ist eine Web Conferencing- und Collaboration-Lösung in Echtzeit. Global Teach wiederum ist ein Learning Management System (LMS). Deren Synthese Global Teach Collaboration ermöglicht eine effiziente Planung und Durchführung von Live-Präsentationen beziehungsweise Schulungen. Ton und Video können dabei von verschiedenen Punkten eingespielt werden. www.adobe.ch / www.globalteach.ch

Kommunikationstage nahen

■ (ps) Die sechsten Bieler Kommunikationstage finden am 25. und 26. Oktober statt. Crossmedia und die Konsequenzen für die Medien- und Telekommunikationsbranche sind das Thema des ersten Kongresstags. Benutzergenerierte Inhalte sind das Thema des zweiten. Bundesrat Moritz Leuenberger eröffnet den Anlass. www.comdays.ch

M-Real verkauft an Antalis

■ (ps) Antalis, die 100%ige Tochter der Sequana Capital, hat die Map Merchant Group akquiriert. Letztere ist der Grosshandelszweig von M-Real. Kaufpreis: 382 Millionen Euro. Map ist – nach eigenen Angaben – die Nr. 4 im europäischen Papiergrosshandelsmarkt. Durch diese Akquisition wird

Antalis zum grössten Papiergrosshändler in Europa mit einem Jahresumsatz von 3,7 Milliarden Euro und einer Präsenz in 44 Ländern, davon 30 in Europa. Die Map Merchant Group ist nicht nur in Nordeuropa stark vertreten, sondern auch in Osten Europas sowie in Russland. Antalis AG, 5242 Lupfig Tel. 056 464 51 11, www.antalis.com

XPress für Studis


■ (ps) Quark erlaubt nun Studenten die weltweite Nutzung ihrer Education-Lizenzen von XPress für kommerzielle Projekte während der Aus- oder Weiterbildung. Nach dem Abschluss kann die Software zum normalen Upgradepreis auf die kommerzielle Vollversion aktualisiert werden. Der Preis für die Einzelplatz-Version: 234 Franken. Quark Media House, 2000 Neuchâtel Tel. 032 720 14 14, euro.quark.com/

Das wird affig!

■ (ps) Drei neue Monkey-Projekte der Mozilla-Foundation stehen an: ActionMonkey, IronMonkey und ScreamingMonkey. Diese sollen dafür sorgen, dass JavaScript-Anwendungen künftig besser funktionieren, und zwar browserunabhängig. Zudem soll die Programmiersprache Python in IronMonkey eingehen – via Adobe's Tamarin (nun Open Source). Möglicherweise wird auch die Serverskript-Sprache PHP darin eingehen. Auf der Mozilla-Site jedenfalls wird darauf hingewiesen! www.mozilla.org

Druckindustrie in Zahlen

■ (pub) Der neue Faltprospekt «Die Schweizer Druckindustrie in Zahlen» ist in der Ausgabe 2007 erschienen – und ist in dieser Ausgabe des Publisher als Beilage enthalten. Nebst aufschlussreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Daten sind auch Angaben zur Branchenstruktur und -organisation zu finden. Die grossen wirtschaftlichen und technischen Veränderungen der letzten Jahre in der Druckbranche sind sehr deutlich sichtbar. Durch den Einbezug vergleichbarer Vorjahreswerte vermittelt diese Publikation einen wissenswerten Überblick über die gesamtwirtschaftliche Tätigkeit und Entwicklung in der grafischen Industrie. Weitere Exemplare des Faltprospekts können beim Verband der Schweizer Druckindustrie (VSD) bestellt werden. [Verband der Schweizer Druckindustrie \(VSD\), 3006 Bern, Tel. 031 351 15 11, Fax 031 352 37 38, \[anita.schneider@vsd.ch\]\(mailto:anita.schneider@vsd.ch\)](http://www.vsd.ch)

 DIE SCHWEIZER DRUCKINDUSTRIE IN ZAHLEN 2007